

10/07/2026

Forschungsdatenzentrum Ruhr am RWI

Zwischen Zugangsbeschränkungen und Open Science – Forschungsdaten in der wirtschaftswissenschaftlichen Praxis

*Informationsversorgung für die Wirtschaftsforschung:
Zwischen Daten, Offenheit und KI*

Philip Raatz



Forschungsdatenmanager: Philip Raatz

- Seit 2023: Forschungsdatenmanager am FDZ Ruhr am RWI
- 2021 – 2023: FDMScout (Koordinator) an der Hochschule Bochum
- 2018 – 2020: Ruhr Universität Bochum
Economic Policy Consulting

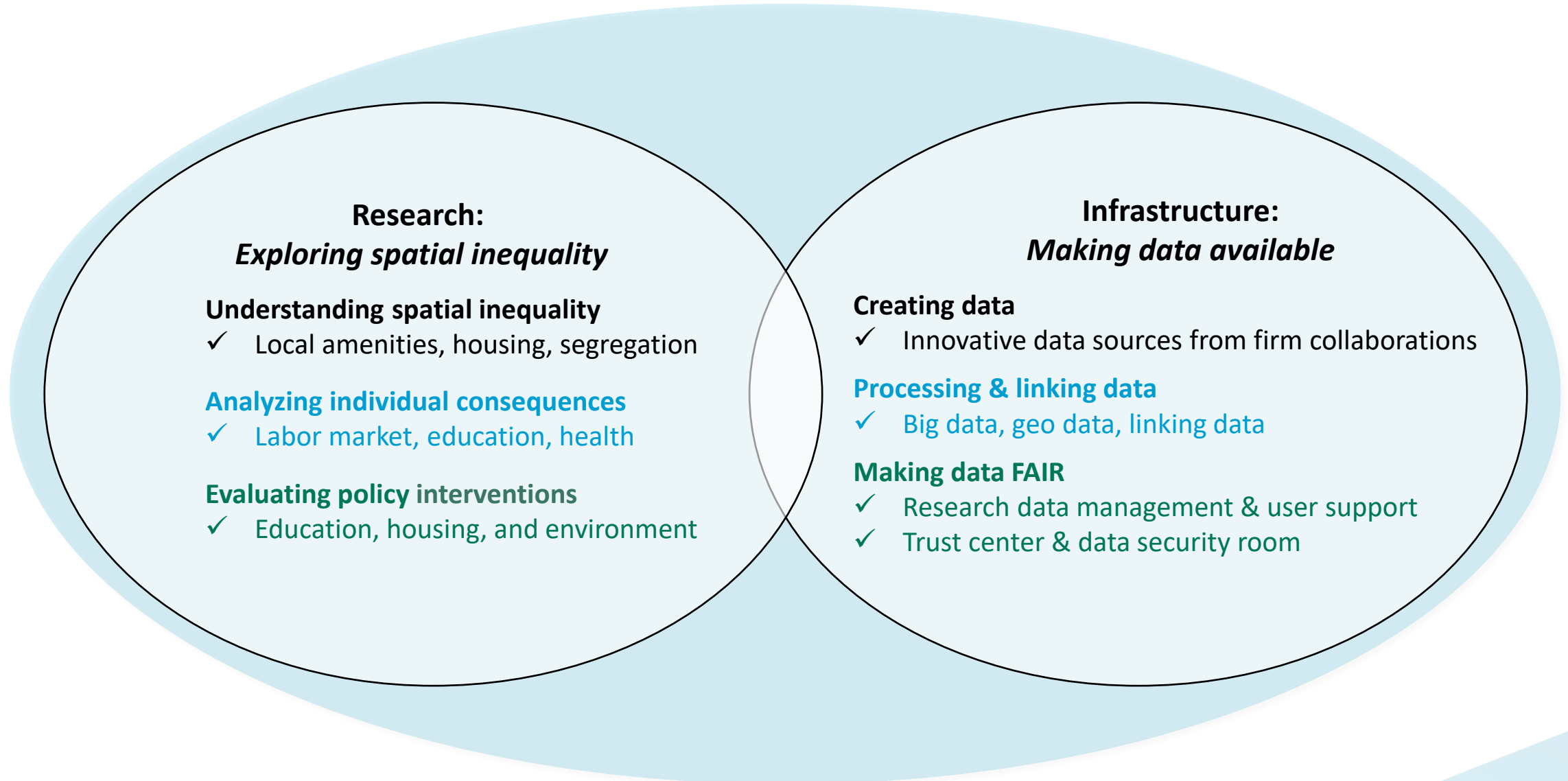


Kontakt

Tel.: (0201) 8149-209

E-mail: philip.raatz@rwi-essen.de

Agenda FDZ Ruhr



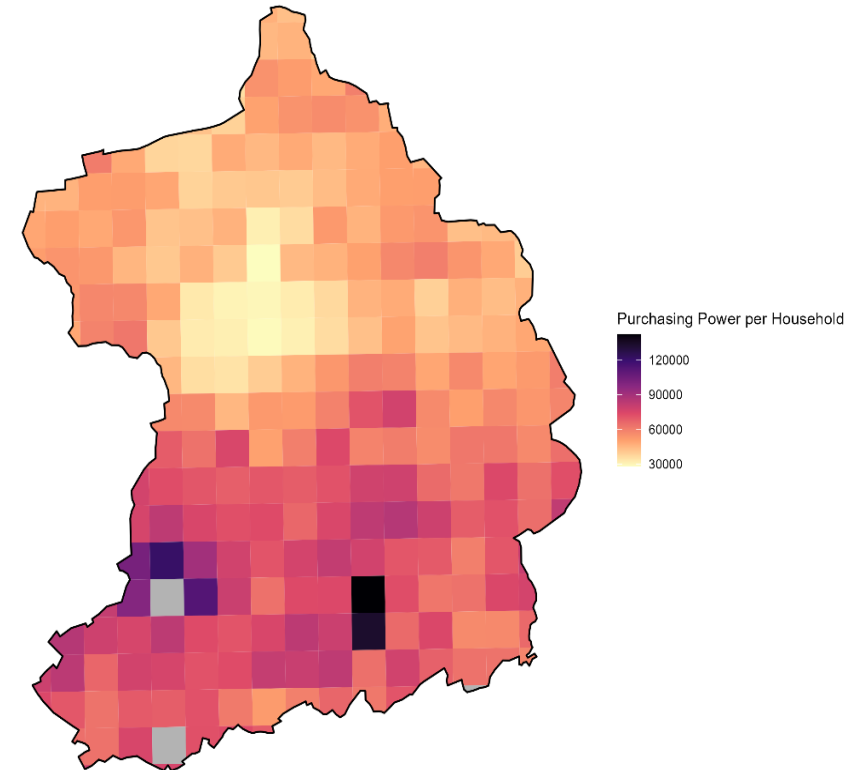


FDZ Ruhr – Daten

Kleinräumige, prozessgenerierte Unternehmensdaten

- **RWI-GEO-RED (ImmoScout24)**
 - Der einzige Datensatz in Deutschland, der den deutschen Mietmarkt abdeckt
- **RWI-GEO-CARMKT (AutoScout24)**
 - Preise und Informationen zu Gebrauchtwagen in Deutschland (und Europa)
- **RWI-GEO-GRID (microm)**
 - GRID-Daten zu sozioökonomischen Merkmalen

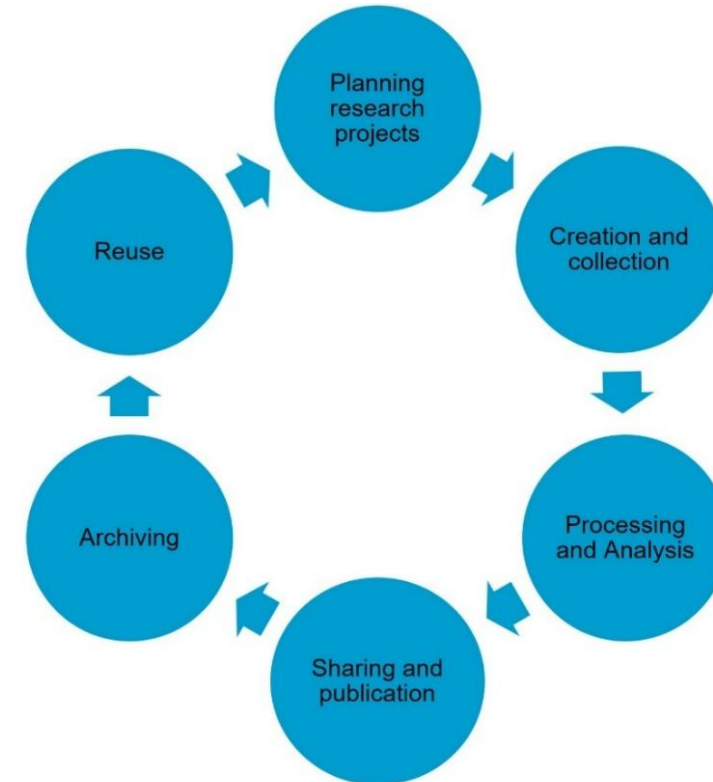
RWI-GEO-GRID: Purchasing Power in Essen



FDZ Ruhr – Forschungsdatenmanagement

Unser Forschungsdatenmanagement (FDM) stellt die Bedürfnisse der RWI-Forscher in den Mittelpunkt und unterstützt sie dabei, die FAIR-Prinzipien bestmöglich umzusetzen.

- Unser FDM orientiert sich an einer institutsweiten Richtlinie
- Wir verbinden unsere Erfahrungen im Supportbereich mit der Projektarbeit, um unsere Supportstruktur weiterzuentwickeln und unsere Erfahrungen innerhalb von Netzwerken auszutauschen



Quelle: [forschungsdaten.info](https://www.forschungsdaten.info/themen/informieren-und-planen/datenlebenszyklus/), (2022). *Der Datenlebenszyklus: Stationen des Forschungsdatenmanagements*.
UK Data Service. (o.J.). Learning Hub zu Research Data Management. <https://ukdataservice.ac.uk/learning-hub/research-data-management/>

Bedeutung von Forschungsdaten in WiWi

- Essenzielle Grundlage für die empirische Wirtschaftsforschung und Politikberatung
- Wichtig für die Nachvollziehbarkeit wissenschaftlicher Ergebnisse und die Integrität der Forschungsergebnisse

FAQ – aus der Beratung

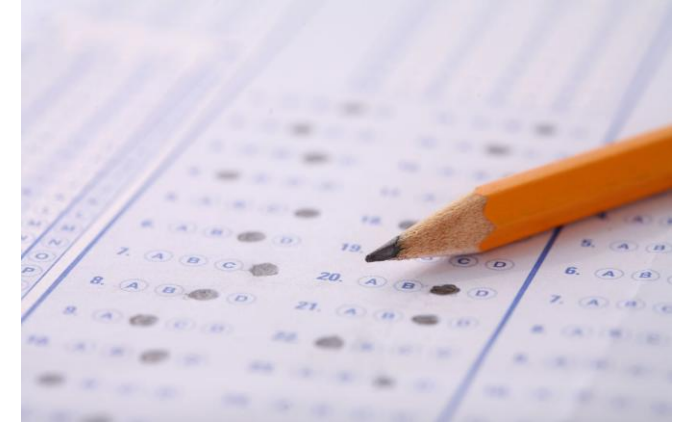
- „Philip, ich habe diesen interessanten Datensatz gefunden – wie kann ich den Datensatz nutzen?“
- „Ich kenne jemanden bei Unternehmen XY, der würde mir die Daten des Unternehmens gerne bereitstellen – was brauche ich, um die Daten für meine Promotion zu nutzen?“
- „Die Daten aus unserem Projekt sollen mit dem Projektpartner XY geteilt werden – es ist ein internationales Konsortium. Was müssen wir berücksichtigen?“
- „Wie erstelle ich ein Replication Package?“

Auf welchen Datentypen basiert die Forschung?

- Überwiegend quantitative Daten
 - Primärdaten – selbst erhoben
 - Sekundärdaten – bereitgestellt über Datenprovider, z. B. Forschungsdatenzentren
 - Oft Individualdaten mit Personenbezug

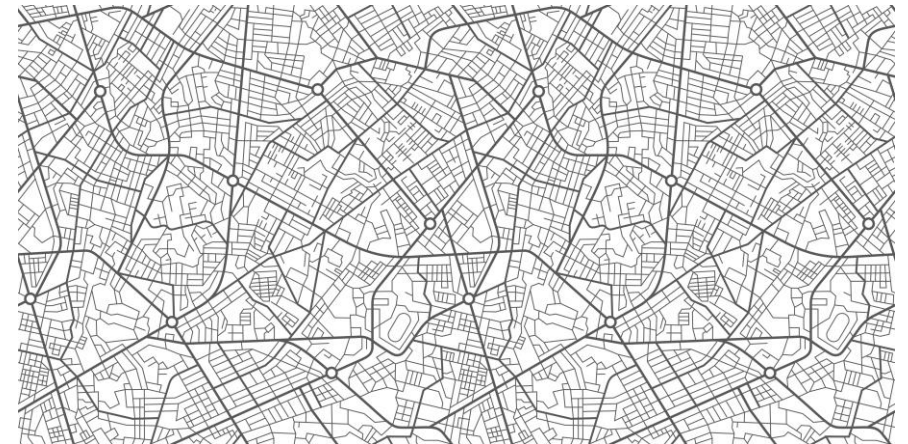
- Qualitative Daten
 - Interviews
 - Textdaten jeder Art
 - Beispiel Digitalisate von Büchern: <https://doi.org/10.7807/STUDI:BUCH:SUF:V1>

- „Open Data“
 - Frei downloadbares Datenmaterial unterschiedlichster Anbieter



„Open Data“ – ACHTUNG!

- Auch hier gibt es Nutzungsbedingungen/Lizenzen und ggf. weitere Einschränkungen in der Nutzung
 - Open Street Map
 - Shape-Files
 - AGBs
- Sonderfall Webscraping
 - ggf. DSGVO berücksichtigen
- ***In jedem Fall muss die Datenbasis zitiert werden!***



(Vermeintliches) Spannungsfeld zwischen Zugangsbeschränkungen und Open Science

Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben (DSGVO, Nutzungsbedingungen, Geschäftsgeheimnissen) ist keine vollständige „Offenheit“ möglich – im Sinne von „Daten stehen bei Zenodo per Download bereit“.

Entwicklung von Forschungsdateninfrastrukturen – KonsortSWD NFDI4Society

- # Standorte der vom RatSWD akkreditierten Forschungsdatenzentren



FDZ: Kennzahlen 2024



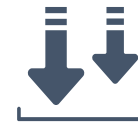
7.591

Datensätze
davon **736** neue



94.045

Externe
Datennutzende



68.040

Downloads
frei verfügbarer Daten



2.971

Publikationen
mit Daten der FDZ



333

Vollzeit-
äquivalente



431

Wissenschaftliche
Publikationen
des FDZ Personals



37.267

Datennutzungs-
verträge
davon **6.052** neue



141

Veranstaltungen
für Nutzende

Rolle der Forschungsdatenzentren für die Community

Qualitätsgesicherte Datenaufbereitung

- Forschungsdatenzentren...
 - ...stellen qualitätsgesicherte Datenprodukte bereit und reduzieren hierdurch Kosten in der täglichen Forschungsarbeit
 - ...sind Ansprechpartner für Fragen zum Datenverständnis und zur Qualität
 - ...ermöglichen die Aufrechterhaltung eines langfristigen Datenzugangs

Open Science –Sicherstellung der Reproduzierbarkeit und Nachvollziehbarkeit von Forschung

- Erstellung von „Replication Packages“ als Vorgabe von Journals
- Erfordert ggf. den Zugang der Editoren/Replikatoren zu den genutzten Daten – auch zu den sensiblen Daten
- Lösung: Zitation der Datenbasis unter Nennung der Zugangsbedingungen und Hinweisen für die Beantragung der Daten für Journals

Trends – Challenges

- KI-Nutzung und sensible Daten
- Große Datenmengen – Anforderungen an Rechenkapazitäten – kein High-Performance-Computing
- Stärker werdende Nutzung von Textdaten und Analyse von KI

Folgen Sie uns



... auf BlueSky

<https://bsky.app/profile/konsortswd.bsky.social>



... Mastodon

<https://nfdi.social/@konsortswd>



... und LinkedIn!

<https://de.linkedin.com/company/konsortswd>



Bildnachweis

Die in dieser Präsentation verwendeten Abbildungen sind der kostenfreien Bilderbibliothek von Microsoft 365 entnommen und unterliegen keiner weiteren Lizenzpflicht. Das Porträtfoto wurde von Sven Lorenz erstellt und trägt den Bildnachweis ©RWI/Sven Lorenz. Alle weiteren Rechte bleiben bei den jeweiligen Rechteinhabern vorbehalten.

